

RUDOLF-KAISER-PREIS 2021

zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik.

Der Preis ist mit

30.000 Euro

dotiert und wird an eine(n) deutsche(n) oder in das deutsche Wissenschaftssystem integrierte(n) Nachwuchswissenschaftler(in) verliehen. Diese(r) darf noch nicht auf einen Lehrstuhl oder eine vergleichbare Stelle berufen sein und muss mehrere gute Arbeiten publiziert haben, von denen **eine besonders herausragt**. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei **nicht** um Arbeiten handeln, die mit 'großen Maschinen' in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Eine erweiterte Ausschreibung findet sich auf der homepage der Stiftung unter www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/rudolf-kaiser-stiftung

Die Bewerbung kann als Vorschlag einer Hochschullehrperson oder als Eigenbewerbung erfolgen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirats, die der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) angehören und vom Präsidenten der DPG benannt werden. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Neben der herausragenden Arbeit sind einzureichen:

Gutachten einer (bzw. der vorschlagenden) Hochschullehrperson; Curriculum vitae mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n); Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl stattgefunden hat. Es wird gebeten, die Unterlagen in elektronischer Form (bitte als e-mail-Anhang möglichst in einer Datei, keine Datenträger wie CDs oder DVDs) einzureichen.

Die gesamten Unterlagen sind bis zum **30. April 2021** zu senden an die

Rudolf-Kaiser-Stiftung

c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
im Stifterverband
z. Hd. Herrn Klaus Kuli

klaus.kuli@stifterverband.de

